

Lehrplan Ausbildungslehrgang für Reifendienst

Allgemeines Modul **Durchführung von KFZ-Reparaturen** **100 Stunden**

Mindestanforderungen:

- Umsetzung von Kriterien für die Arbeitsplanung und Arbeitsorganisation
- Anwendung der Sicherheits- und Umweltbestimmungen im betreffenden Bereich
- Anwendung von Kommunikations- und Kundenbetreuungstechniken zur Einholung fahrzeugrelevanter Informationen
- Anwendung von Techniken des Zeit- und Kostenmanagements

Grundkenntnisse:

- Arbeitssicherheit: Gesetzgebung, Verhaltensweise und sichere Abwicklung der Abläufe am Arbeitsplatz
- bereichsspezifische Rechtsvorschriften, Straßenverkehrsordnung
- wesentliche Bestimmungen im Bereich Entsorgung von Abfällen aus Kfz-Betrieben
- Kfz-Werkstatt: Werkzeug, Technologien und Arbeitsprozesse
- Kommunikationstechniken
- Fachenglisch für das Kfz-Gewerbe

Fachmodule **1. Technisch-praktische Reifendiagnose – 50 Stunden**

Mindestanforderungen:

- Ermittlung von Schäden an Reifen und Felgen
- Abschätzung der Reparaturmöglichkeit des Schadens
- Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten des Austauschs und/oder der Reparatur beschädigter Teile
- Ermittlung notwendiger Technologien, Geräte und Arbeitsprozesse für Reifenaustausch und -reparatur

Grundkenntnisse:

- Techniken und Methoden zum Durchführen, Lesen und Interpretieren der Reifen- und Felgenkontrolle
- Typen, Charakteristiken und Leistungen der Reifen in Bezug auf die technische Bestimmung und den Einsatz beim jeweiligen Fahrzeug
- Reifentechnologie (Lastindex, Geschwindigkeitsindex, Maße und alternative Reifengrößen)

2. Reparatur und Austausch von Reifen – 100 Stunden

Mindestanforderungen:

- Anwendung von selbstvulkanisierenden Pilzen und Flickern zur Reparatur von Löchern, sofern diese reparaturfähig sind
- Anwendung von Techniken zur Montage und Füllung der Reifen, unter Beachtung der Vorgaben des Fahrzeugherstellers zum Reifendruck
- Verwendung entsprechender Vorrichtungen (Hebebühne oder Böcke), um den Reifen von der Felge zu entfernen

- Anwendung von Techniken zur Wiedermontage des Reifens, um die Straßenlage und den Komfort des Fahrzeugs zu optimieren
- Überprüfung der Übereinstimmung der für den Austausch gewählten Reifen mit den gesetzlichen Anforderungen sowie jenen des Fahrzeugherstellers
- Austausch der Ventile
- Anwendung der Verfahren zur korrekten Auswuchtung der Reifen und zur Fahrwerksanpassung bei Vibrationen, Flattern, übermäßiger oder unregelmäßiger Abnutzung
- Verwendung von Geräten und Werkzeug zur Radausrichtung und Spureinstellung
- Anbringung entsprechender Ausgleichsgewichte zur korrekten Auswuchtung der Reifen
- Verwendung der Softwares für die Spureinstellung
- Anwendung von Techniken und Verfahren zur Überprüfung und zur Abnahme der ausgetauschten und reparierten Reifen
- Anwendung von Geräten für die Prüfung von TPMS-Sensoren und deren Konfiguration
- Verwendung des Drehmomentschlüssels, um das Rad durch das Anziehen der Radmuttern oder der Schrauben mit dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Anzugsmoment zu befestigen

Grundkenntnisse:

- Grundlagen der Mechanik
- Anzugsmomente und Drehmomentschlüssel
- Demontage und Montage der TPMS-Sensoren
- Demontage und Montage von Reifen und Felgen
- Reparatur, Austausch und Wartung der Reifen
- Reifenlagerung
- Software für die Spureinstellung
- Spureinstellung und Radausrichtung
- Verwendung der Geräte zur Messung und Einstellung der Spur, des Drucks und der Auswuchtung
- TPMS-System
- Schwerfahrzeuge und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge
- Empfehlungen der E.T.R.T.O. (Europäische Reifen- und Felgen-Sachverständigenorganisation)